

Betrifft: Nachträglicher Einbau einer automatischen Wagenstandshöhenregulierung

Fahrzeuge: Kapitän-B, Admiral-B, Diplomat-B

Für den nachträglichen Einbau einer automatischen Wagenstandshöhenregulierung in die K-A-D/B-Modelle wird der Einbausatz, Ersatzteil-Nr. 4 35 950, benötigt.

Der Einbausatz besteht aus folgenden Teilen:

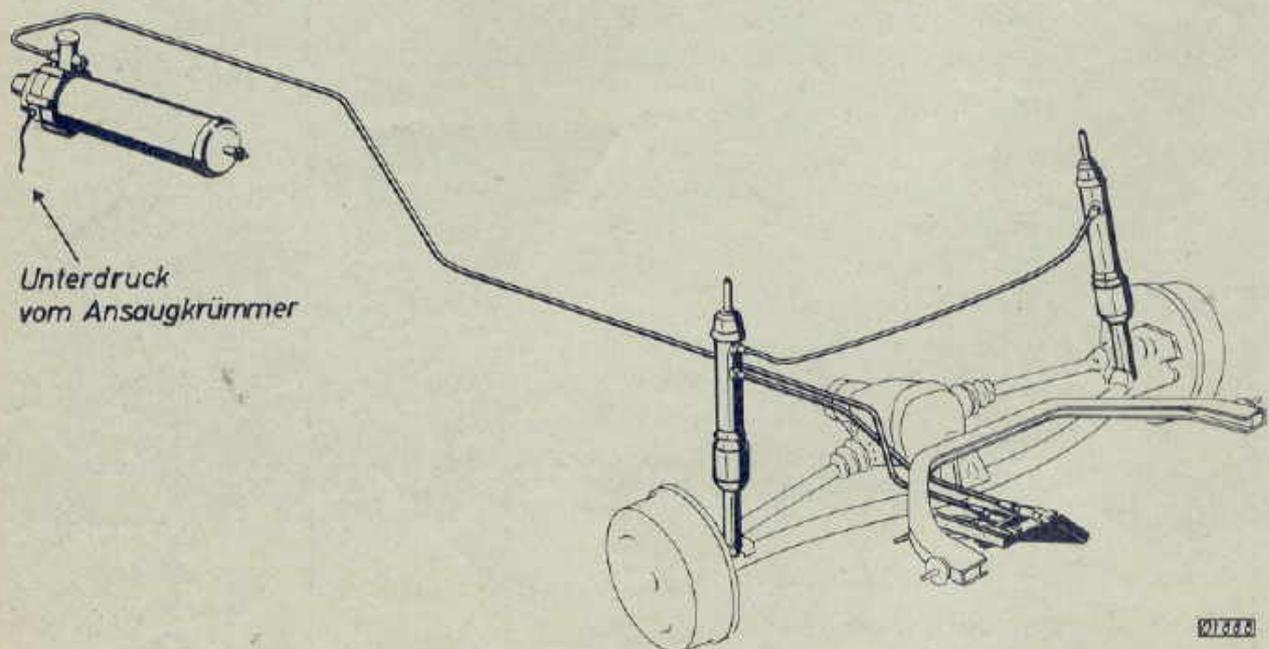
Anzahl	Benennung	Ersatzteil-Nr.
2	Hinterfeder	4 24 325
1	Stoßdämpfer mit Luftfederung, links	4 36 043
1	Stoßdämpfer mit Luftfederung, rechts	4 36 193
	(Stoßdämpfer an Radeinbau)	
2	Sechskantmutter 3/8"-24	20 66 501
1	Kompressor	4 35 700
1	Filter	4 35 780
	(Kompressor an Radeinbau)	
1	Haltewinkel	4 35 900
1	Verstärkungsblech	4 35 930
1	Halter	4 35 901
1	Verstärkungsblech	4 35 931
4	Sechskantschraube M 6 x 15	20 00 106
4	Federring B 6	20 74 100
4	Sechskantmutter M 6	20 64 151
	(Kompressor an Halter und Haltewinkel)	
3	Sechskantmutter UNF 10-32/2 B (Zoll)	12 02 676
1	Höhenstandsventil, komplett	90 04 021
	(Höhenstandsventil an Wagenboden)	
1	Verstärkungsblech	4 35 930
3	Federring B 6	20 74 100
2	Sechskantmutter M 6	20 64 151
1	Sechskantschraube M 6 x 15	20 00 106
1	Scheibe B 6, 4	20 80 132
	(Bock-Höhenstandsventil an oberen Lenker)	
2	Sechskantschraube M 6 x 18	20 00 108
2	Federring B 6	20 74 100
2	Sechskantmutter M 6	20 64 151
10 m	Druckleitung	4 37 660
	(Druckleitung an Kompressor und Stoßdämpfer)	
4	Überwurfmutter, komplett	4 37 700

Anzahl	Benennung	Ersatzteil-Nr.
8	(Für Verlegung Druckleitung) Befestigungsbügel	4 37 802
8	Linensblechschraube 3,5 x 9,5	20 38 007
1	Tülle	4 37 840
6	Halteknopf	4 37 803
10	Kabelband	4 37 801
1 m	Unterdruckschlauch	6 56 055

Nicht im Einbausatz enthalten und daher je nach Modell gesondert zu bestellen sind nachfolgende Teile:

Anzahl	Benennung	Ersatzteil-Nr.	K-A-D/B mit
1	(Für Unterdruckschlauch an Ansauggehäuse bzw. -krümmer) Einschraubstutzen	8 50 120	54 S-Motor
1	Anschlußstück	8 50 254	28 S-, 28 H- u. 28 E-Mot. mit Schaltge- triebe
1	Anschlußstück	8 50 891	28 S-, 28 H- u. 28 E-Mot. mit autom. Getriebe
2	Zsb. Stoßdämpfer, vorn	3 42 152	28 S-, 28 H- u. 28 E-Mot.

Anordnung der Wagenstandshöhenregulierung



21440

Einbau:

Der Einbau der kompletten Anlage "Wagenstandshöhenregulierung" ist wie folgt vorzunehmen.

Kompressor, in Fahrtrichtung gesehen, rechts auf dem Radeinbau montieren. Einprägungen als Markierung für die Bohrungen zur Befestigung der Haltewinkel sind bereits vorhanden.

Vordere zwei Bohrungen (6,5 mm ϕ) von oben bohren, hintere zwei Bohrungen mit Spitze durchschlagen und von unten bohren.



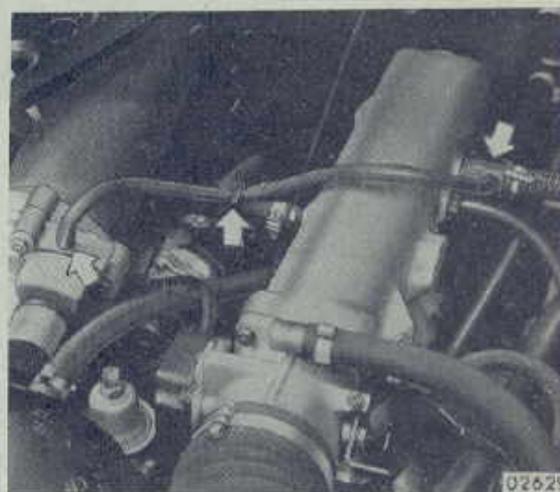
Falls erforderlich, Befestigungsstellen im Radeinbau säubern. Haltewinkel mit Verstärkungsblechen anschrauben.

Achtung!

Bei den Muttern für Kompressor an Haltewinkel handelt es sich um Muttern mit Zoll-Feingewinde.



Unterdruckschlauch vom Kompressor an Ansaugkrümmer bzw. -gehäuse verlegen. (Bild zeigt 28 E-Motor.) Dazu bei allen Motoren Unterdruckschlauch für Bremskraftverstärker lösen. Bei Wagen mit automatischem Getriebe Modulatorleitung abziehen. Neuen Einschraubstutzen bzw. neues Anschlußstück (siehe Teile-Aufstellung) mit Dichtungsmasse, Ersatzteil-Nr. 15 03 161, einschrauben.



Achtung!

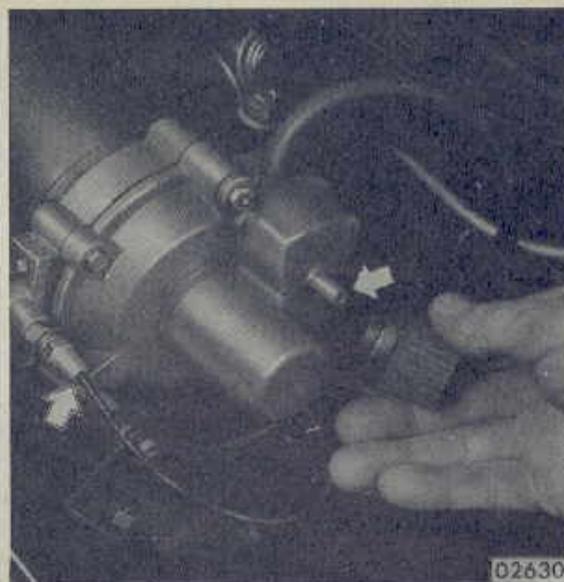
Der Einschraubstutzen für den 54 S-Motor hat Zoll-Gewinde, die Anschlußstücke für 28 S-, 28 H- und 28 E-Motor haben metrisches Gewinde. Der Unterdruckschlauch wird in 1 m Länge geliefert und ist je nach Motor zu kürzen. Alle Schlauchanschlüsse müssen einwandfrei dicht sein.

Filter für Ansaugluft aufschieben, vorher Schutzkappe entfernen.

Druckleitung vom Kompressor vorn rechts zum Höhenstandsventil hinten links verlegen, dabei folgendes beachten:

Bei Wagen mit 28 S- und 28 H-Motor ist die Druckleitung vom Kompressor unten quer vor der Stirnwand und dann zusammen mit der Brems- und Kraftstoffleitung nach hinten zu verlegen.

Bei Wagen mit 28 E- und 54 S-Motor Druckleitung vom Kompressor direkt mit der Kraftstoffleitung nach hinten und dann später über der Hinterachse am Querträger auf die linke Wagenseite zum Höhenstandsventil verlegen.



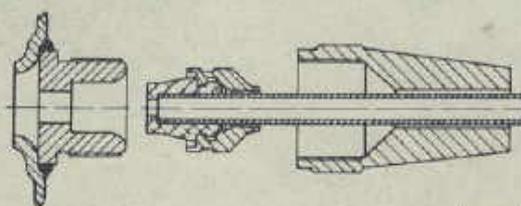
Die Druckleitung wird in 10 m Länge geliefert und wie folgt aufgeteilt:

Wagen mit	Verbindung von	Länge
28 S-, 28 H-Motor	Kompressor an Höhenstandsventil	5,00 m
28 E-, 54 S-Motor		5,35 m
allen Motoren	Höhenstandsventil an Stoßdämpfer mit Luftfederung, links	1,25 m
	Stoßdämpfer links zu Stoßdämpfer rechts	1,80 m

Die Gesamtlänge der Druckleitung ist ausreichend bemessen. Es ist ratsam, den einzelnen Leitungen an Länge etwas zuzugeben.

Achtung! Die Druckleitung darf nicht geknickt werden. Eine einwandfreie Schnittfläche - mit scharfem Messer - an den Enden ist erforderlich, um vollkommene Dichtheit der Anschlüsse zu gewährleisten.

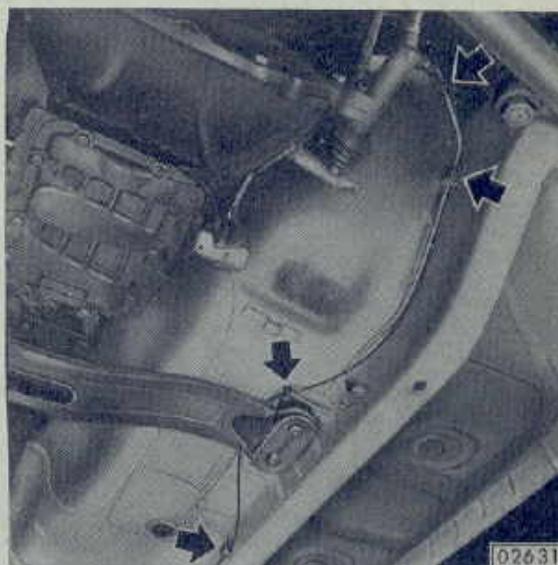
Druckleitung, wie in vorangegangenem Bild gezeigt, an Kompressor anschließen. Dazu Überwurfmutter sowie Metallhülse zusammen mit dem Gummidichtkegel bis zum Anschlag auf Druckleitung aufschieben. Überwurfmutter sorgfältig aufschrauben - Anziehdrehmoment-Richtwert 0,45 - 0,60 kpm.



Beim Anschluß der Druckleitung ist Sauberkeit Voraussetzung für eine einwandfreie Abdichtung. Diese Hinweise gelten ebenfalls für alle weiteren Leitungsanschlüsse.

Anmerkung: Sollte aus irgendwelchen Gründen ein Leitungsanschluß gelöst worden sein und dann nicht wieder dicht werden, so muß die auf der Leitung feststehende Metallhülse mit Dichtkegel abgeschnitten und unter Umständen auch die Überwurfmutter erneuert werden.

Druckleitung zusammen mit den bereits vorhandenen Befestigungsschellen für Brems- oder Kraftstoffleitung in Gummifüßen verlegen.



Wichtig!

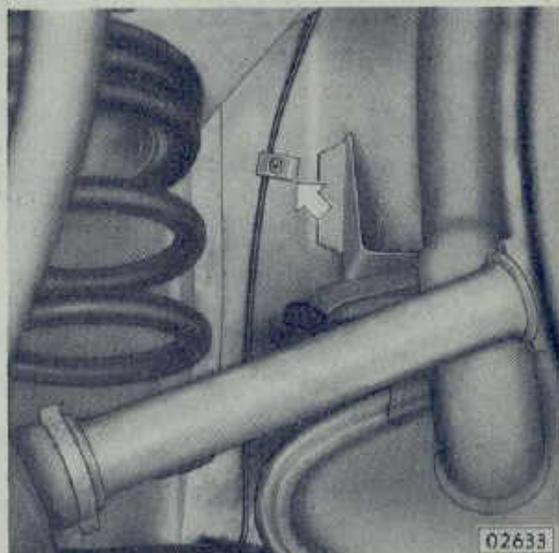
Es ist darauf zu achten, daß die Kunststoffleitung nicht mit stark erhitzten Teilen wie Auspuffkrümmer und -anlage in Berührung kommt oder in unmittelbarer Nähe verlegt wird.

Wenn erforderlich, sind die mitgelieferten Kabelbänder zu verwenden.

Bilder zeigen linke Wagenseite.

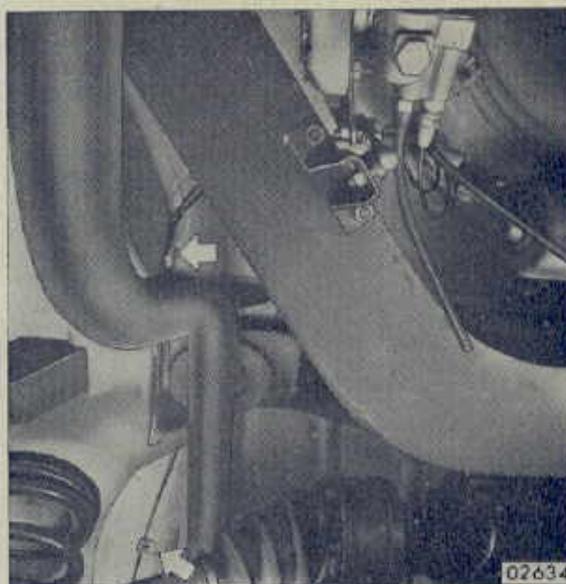


Wenn vor der Hinterachse keine geeignete Möglichkeit gegeben ist, die Druckleitung vom Kompressor zum Höhenstandsventil am Wagenboden zu befestigen, dann Leitung in Befestigungsbügel verlegen.

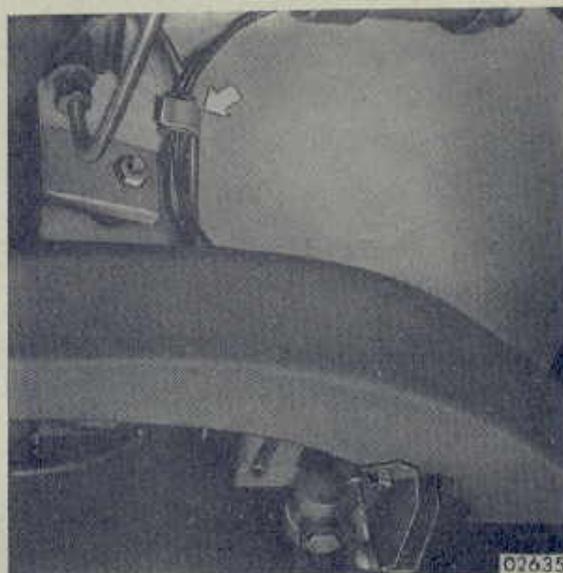


Druckleitung in Höhe der Hinterachse seitlich am Rahmen befestigen.

An dieser Stelle wird auch die Druckleitung befestigt, wenn sie bei 28 E- und 54 S-Motor auf der rechten Wagenseite verlegt und dann am Querträger über die Hinterachse nach links zum Höhenstandsventil geführt wird.

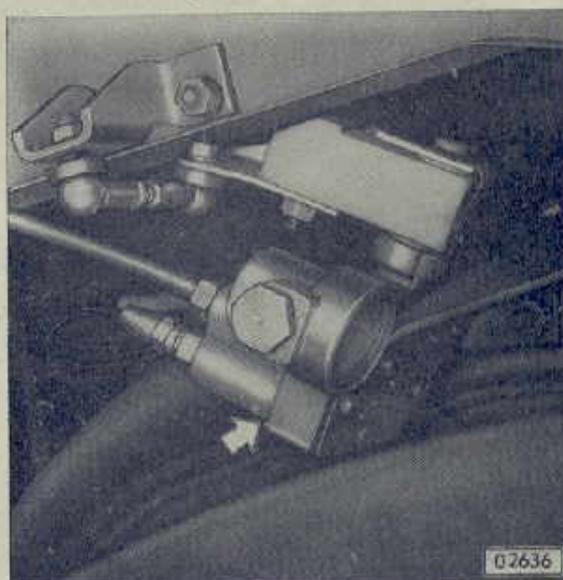


Druckleitung mit Gummitülle an Blechschelle auf der linken Wagenseite über dem Tank befestigen.



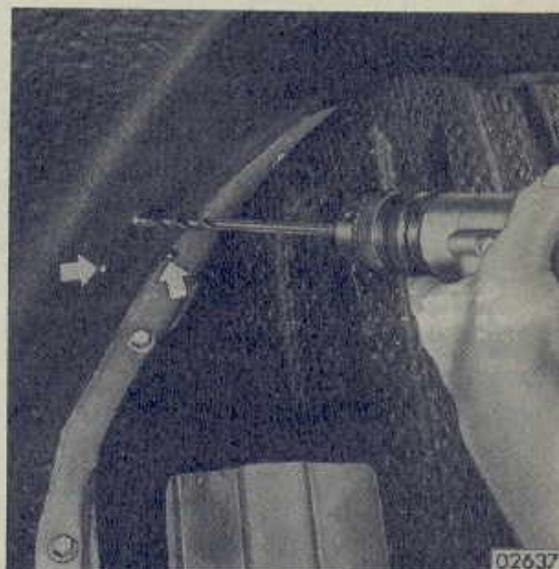
Höhenstandsventil in unmittelbarer Nähe des Benzintanks auf der linken Wagenseite am Wagenboden einbauen.

Einprägungen als Markierung für die 3 Bohrungen sind bereits vorhanden. Verstärkungsblech bzw. Scheibe vom Kofferraum aus beilegen.

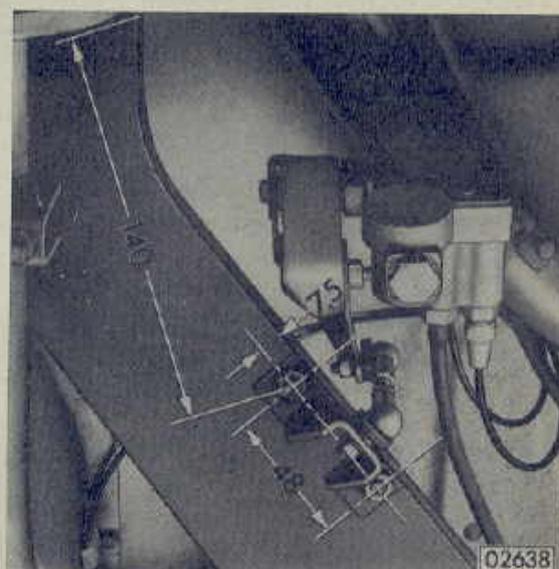


Um die Löcher (8,0 mm \varnothing) für das Höhenstandsventil möglichst horizontal bohren zu können ist der Bohrer auf ca. 250 mm zu verlängern.

Andernfalls zwingt das Bohrfutter dazu, steiler anzusetzen.



Bock für Höhenstandsventil und Einstellgestänge nach den angegebenen Maßen am oberen Lenker der Hinterachse montieren. Die Maße sind genau einzuhalten. Der Bohrungsdurchmesser beträgt 6,5 mm.

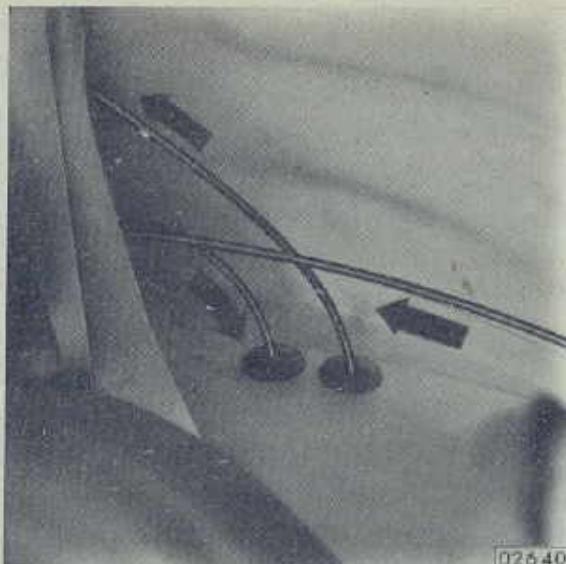


Druckleitung vom Kompressor am unteren Anschluß des Höhenstandsventils anschließen.

Zweite Druckleitung am darüberliegenden Anschluß befestigen und auf dem gleichen Weg zurück zum Stoßdämpfer mit Luftfederung auf der linken Wagen-
seite verlegen.

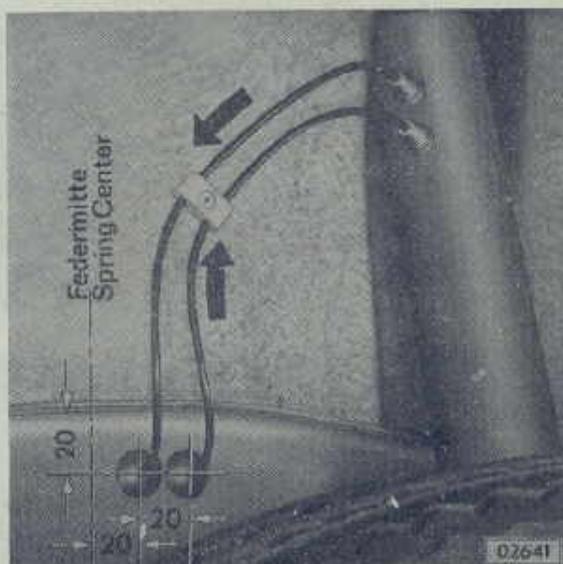


Druckleitung über der Hinterfeder mit Halteknöpfen durch den Rahmen führen. Halteknöpfe an der Spitze abschneiden.



Bei Wagen, die keine Bohrungen und auch keine deutlich sichtbare Markierung am Rahmen haben, sind die nebenstehenden Maße zu verwenden.

Der Bohrer (8 mm \varnothing) ist auf 250 mm zu verlängern. Der zusätzliche Schaft soll einen Durchmesser von 7 mm haben, damit der Bohrer sich nicht im Rahmen festfrißt.



Normale Stoßdämpfer hinten auf beiden Seiten ausbauen.
Stoßdämpfer mit Luftfederung auf beiden Seiten einbauen.

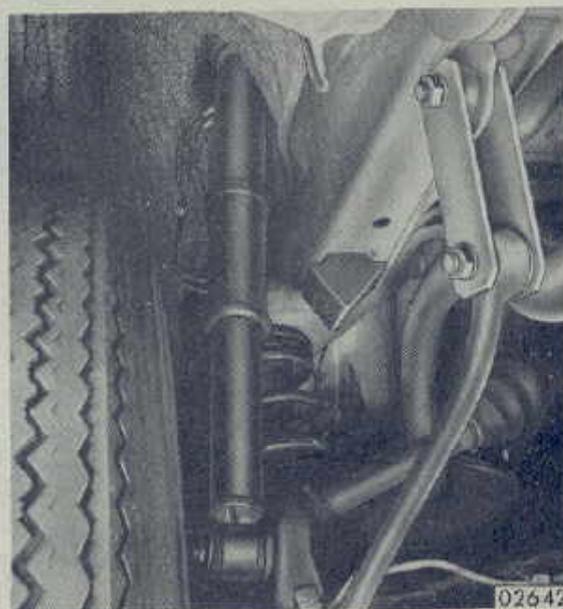
Achtung! Der Stoßdämpfer mit Luftfederung hat an seiner oberen Befestigung 3/8-24-Zoll-Gewinde.

Der Stoßdämpfer mit 2-fachem Anschluß kommt auf die linke Wagenseite.

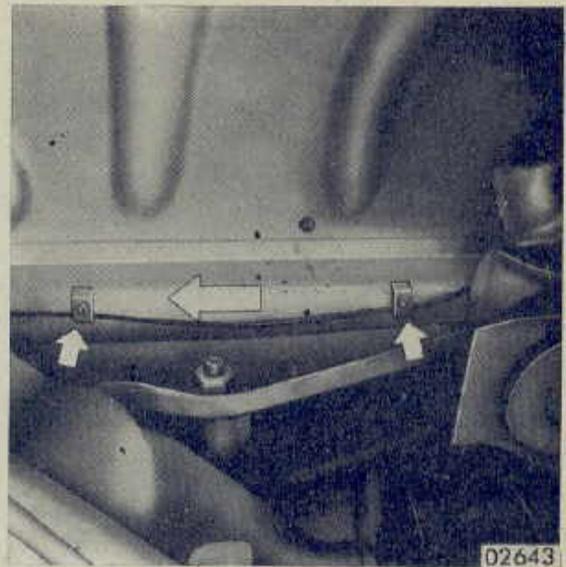
Anziehdrehmoment für untere Stoßdämpferbefestigung 6,5 kpm.

Druckleitung vom Höhenstandsventil am unteren Anschluß des Stoßdämpfers befestigen. Darüber dritte Druckleitung für Stoßdämpfer auf der rechten Wagenseite anschließen und verlegen.

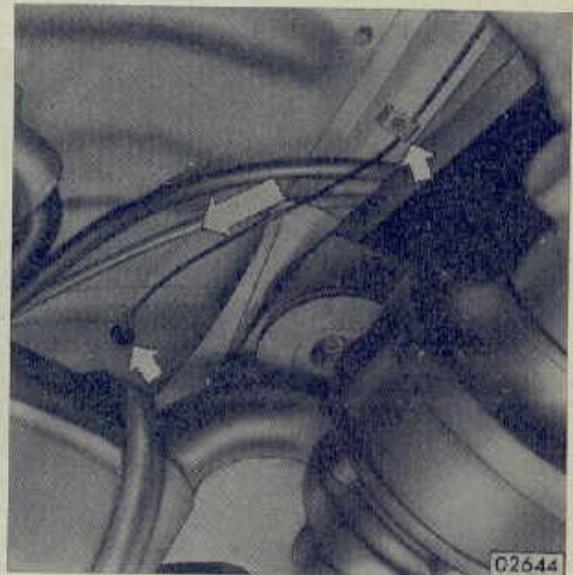
Druckleitung nicht zu knapp bemessen, falls einmal ein Anschluß abgeschnitten und komplett erneuert werden muß.



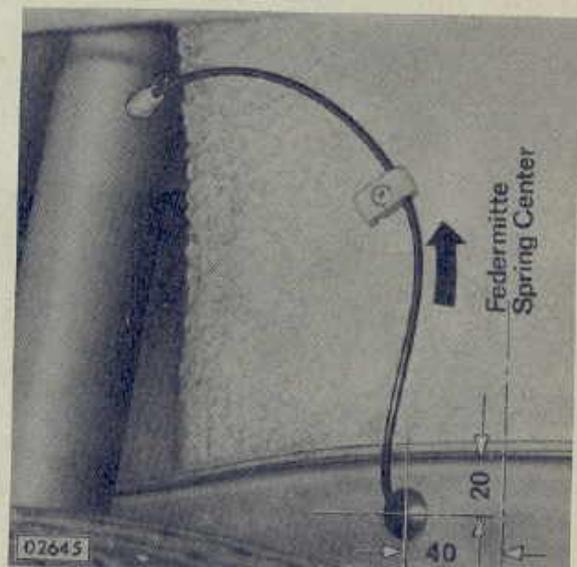
Druckleitung für den rechten Stoßdämpfer mit Luftfederung in 3 Befestigungsbügeln am Querträger über der Hinterachse verlegen.



Bei Fahrzeugen der ersten Serie sind die Bohrungen dafür produktionsseitig noch nicht vorhanden.
Kleine Handbohrmaschine und 3-mm- ϕ -Bohrer verwenden.



Dritte Druckleitung auf rechter Wagen-
seite durch den Rahmen führen und am
Stoßdämpfer anschließen.

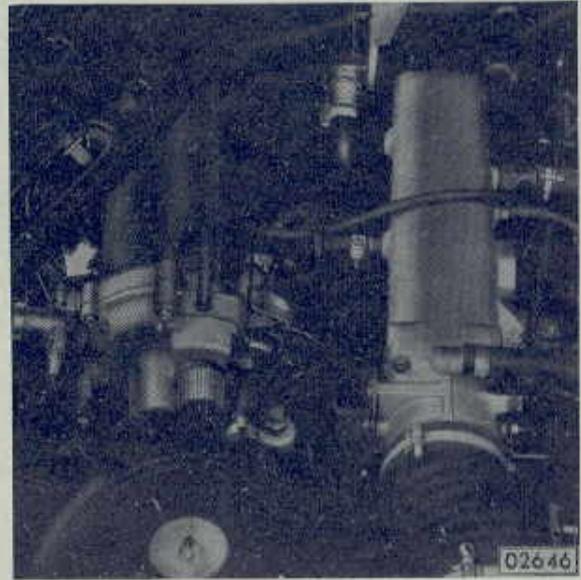


Beide Hinterfedern durch die speziell für Wagen mit Höhenstandsregulierung bestimmten Hinterfedern (blaues Farbkennzeichen auf Federwindung) ersetzen, siehe hierzu auch Arbeitsvorgang "Beide Hinterfedern ersetzen" im Werkstatt-Handbuch für K-A-D/B.

Beide Stoßdämpfer vorn bei Wagen mit 28 S-, 28 H- und 28 E-Motor gegen die Stoßdämpfer vom Diplomat-B mit 54 S-Motor austauschen.

Kompressor mit ca. 6 atü Preßluft (Reifenfüllgerät) am Druckregelventil füllen, damit die Einstellung der Wagenstandshöhe vorgenommen werden kann. Weitere Hinweise siehe Arbeitsvorgang "Einstellung des Höhenstandsventils am Fahrzeug".

Dieser Arbeitsvorgang ist in TI-C-78, Gruppe 04-7, ausführlich beschrieben.



AW-Vorgabe:

04 0004 14 Nachträglicher Einbau einer automatischen Wagenstandshöhenregulierung einschließlich Einstellung

42 AW